

Patienteninformationen

### Nachsorge bei Kniegelenksoperationen

Für einen optimalen Heilungsverlauf und ein langfristig gutes Operationsergebnis beachten Sie bitte die folgenden Punkte.

Bitte entfernen Sie den Schutzverband am Tag nach der Operation. Eine Abdeckung mittels Pflaster oder anderen Hilfsmitteln ist nicht notwendig.

Bis zum Ziehen der Fäden / Entfernen der Klammern muss ein **Leckschutz** getragen werden. Insbesondere in der Nacht oder wenn Ihr Tier unbeaufsichtigt ist, ist dies zwingend notwendig, damit Naht heilen kann und keine Keime eingetragen werden. Die Fäden / Klammern werden 10-14 Tage nach der Operation durch einen Tierarzt entfernt.

Die verordneten **Medikamente** sind individuell und werden Ihnen bei der Abholung aus der Klinik erklärt und mitgegeben.

Ein Gelenk sollte nach erfolgter Operation weder zu schnell belastet noch zu lange inaktiv gehalten werden.

**Kühlen** Sie das Knie in den ersten 5-10 Tagen mehrmals täglich (ca. 3 Mal) für 10-15 Minuten mittels Kühlpad. Legen Sie dieses bitte niemals direkt auf die Haut, sondern legen ein dünnes Handtuch zwischen Haut und Kühlakku. Einigen Tieren ist es unangenehm, wenn etwas direkt auf der Naht liegt, versuchen Sie dann den umgebenen Bereich zu kühlen.

Beginnen Sie am Tag nach der Operation mit dem **passiven Bewegen** (Strecken und Beugen) des Kniegelenks. Das geht am besten, wenn Ihr Hund auf der Seite liegt. Bewegen Sie das Kniegelenk nie weiter als der momentane Bewegungsradius es zulässt. Führen Sie die Bewegungsübung 2-3 Mal täglich durch.

In den ersten 14 Tagen darf Ihr Hund nur an der **Leine** vor die Tür. Lassen Sie ihn bitte nicht frei in den Garten. Die Spaziergänge (oder Gartengänge) beschränken sich auf 5-10 Minuten 3-5 Mal täglich. In den Wochen 3 – 12 nach der Operation dürfen die Gassigänge wöchentlich um jeweils ca. 5 Minuten gesteigert werden, bis Sie 45 Minuten je Spaziergang erreichen.

Nach ca. 4 Wochen können Sie mit einer professionellen **Physiotherapie** beginnen.

Bitte melden Sie sich bei uns, sollten Sie Probleme bei der Umsetzung oder Sorgen zum Heilungsverlauf haben.